Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor F. Barth an der Universität Bern, ist, wie das „Berner Tgbl." meldet, von der theologischen Fakultät der Universität Halle zum Doctor theologiae honoris causa ernannt worden.

— Professor Ludwig Hahn, der Senior der evangelisch-theologischen Fakultät in Breslau, ist dort im Alter von 80 Jahren gestorben.

— Prof. Dr. Theodor Ziehen in Utrecht, zuvor Professor der Psychiatrie in Jena, ist, wie die „Deutsche med. Wochensch." mitteilt, zum ordentlichen Professor der Irren- und Nervenheilkunde, als Nachfolger des Geheimrats Hitzig an die Universität Halle berufen worden.

— Eine Verlängerung des medizinischen Prüfungs-Termins ist vom preußischen Kultusministerium für dieses Semester angeordnet worden, und zwar bis zum 15. August und bei besonderen Fällen noch darüber hinaus, damit einer großen Anzahl von Medizinern, die bis zum 15. Juli ihre Prüfung noch nicht ganz erledigen konnten, die Möglichkeit geboten werde, noch am 1. Oktober d. J. die Ableitung des praktischen Jahres zu beginnen.

— Das Korps „Suevia" in München feiert in einigen Tagen sein 100. Stiftungsfest. Die „Suevia" zählt etwa 500 Mitglieder und ist das erste in München und das dritte Korps im Kösener Verband, das sein hundertjähriges Jubiläum begehen kann.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

v. Das Denkmal für F. W. Dörpfeld, den Volksschullehrer und tüchtigen Pädagogen, wird am 18. Juli in Barmen eingeweiht. In der kurzen Zeit von zwei Jahren brachte die bergische Lehrerschaft von den Provinzial- und Landes-Lehrer-Vereinen und anderen Vereinen Dörpfelds wirksam unterstützt, außer einer Summe von etwa 5000 M. (2000 M. hat die Familie Dörpfeld geschenkt) für eine Dörpfeld-Stiftung, 15,000 Mark für das Denkmal auf, das nach dem preisgekrönten Entwurf des Bildhauers Neumann-Torberg und des Regierungs-Bauinspektors Haus Dörpfeld ausgeführt worden ist. Dieser hat den in Sandstein bezw. Granat ausgeführten, geschmackvollen, architektonischen Aufbau entworfen; während jener das gutgetroffene Relief Dörpfelds und eine die Pädagogik darstellende Frauenfigur modelliert hat, die einen Jüngling in der Erziehungs- und Unterrichtskunst unterweist. Die Gruppe ist vortrefflich gelungen und macht dem durch eine Reihe anderer Denkmäler in Künstlerkreisen wohlbekannten Bildhauer Ehre. Von einer ursprünglich geplanten längeren Widmung hat man aus künstlerischen Gesichtspunkten abgesehen. Unter dem Relief steht nur: „F. W. Dörpfeld 1824—1893" und auf dem Sockel liest man: „Er hatte unser Volk lieb und die Schule hat er uns erbaut." Wie sehr dies Wort auf Dörpfeld paßt, erkennt man aus den 12 Bänden seiner „Gesammelten Schriften" und der von seiner Tochter, Frau A. Carnap, trefflich gezeichneten Biographie. Dem Buche, das eben in 2. Auflage bei Bertelsmann in Gütersloh erschienen ist, gebührt nach dem Urteil hervorragender Männer, wie Geh. Rat Dr. Wiese, Professor Paulsen, Professor Dr. Funke u. a., neben den Lebenserinnerungen von Kügelgen u. a. wertvollen Büchern ein Ehrenplatz in jeder deutschen Haus- und Familienbibliothek. Hier sei nur kurz darauf hingewiesen, daß Dörpfeld von 1849—1880 als Hauptlehrer in Barmen eine segensreiche Tätigkeit entfaltete. Kultusminister Dr. Falk berief Dörpfeld als einzigen Volksschullehrer 1872 nach Berlin, um in einer Kommission von Schulräten, Seminar-Direktoren und Abgeordneten die „Allgemeinen Bestimmungen über das Volksschul-, Präparan.en- und Seminarwesen" vorzuberaten, und Dr. Bosse schrieb nach Dörpfelds Tode: „Der Verewigte hat mit einer Hingebung und Treue für die Schule gewirkt, welche bleibende und gesegnete Früchte gezeitigt hat. Sein Andenken wird jederzeit bei der Schulverwaltung in hohen Ehren gehalten werden." Möchte auch das Denkmal dazu dienen, das Gedächtnis Dörpfelds wachzuhalten und neu zu beleben!

— Franz Ritter v. Kobell, nächst Stieler der bekannteste bayerische Dialektdichter, ist am 19. Juli 1803 zu München geboren. Seine Gedichte in oberbayerischer und pfälzischer Mundart sind durch ihren liebenswürdigen Humor volkstümlich geworden. Weniger glücklich war er mit hochdeutschen Dichtungen. Auch Skizzen aus dem Jagdleben hat er veröffentlicht, und nicht unbedeutend war er als Mineralog. Er starb am 11. November 1882.

— Eines 100jährigen Geburtstages muß am 19. Juli gedacht werden. An diesem Tage im Jahre 1803 wurde zu Rheydt der Stillebenmaler Johan Wilhelm Preyer geboren, dessen Stilleben vermöge ihrer unübertrefflichen Genauigkeit und Feinheit der Durchführung zu den vollendetsten Leistungen auf diesem Spezialgebiete gehörten. Preyer, der viel reiste, sich wiederholt längere Zeit in Italien aufhielt, war aber noch dadurch merkwürdig, daß er ein Zwerg war, einer der wenigen unglücklichen Geschöpfe dieser Art, die künstlerische oder sonstwie geistige Bedeutung erlangten. Er starb im Jahre 1889 in Düsseldorf.

— Die Anfänge einer Frauenhochschule für den Bibliotheksdienst, auf deren Schaffung die Comenius-Gesellschaft im Zusammenhang mit der von ihr angeregten Neugestaltung des städtischen Bibliothekswesens seit Jahren planmäßig hingewirkt hat, sind vor einiger Zeit durch die Initiative des Herrn Prof. Dr. Wolfstieg in Berlin, der zugleich Vorstandsmitglied der Comenius-Gesellschaft ist, geschaffen worden. Das Kultusministerium hat die ihm vorgelegten Studienpläne der neuen Bibliothekarinnen-Schule genehmigt, und die Kurse haben vor einigen Wochen unter Teilnahme von zunächst 11 jungen Damen mit höherer Schulbildung begonnen. Einen vorläufigen Bericht über das Unternehmen bringen die „Comenius-Blätter", Bd. XI, S. 33 in einem längeren Aufsatz „Frauen im Bibliotheksdienst" aus der Feder Prof. Wolfstiegs.

— C. K. Ueber Fischwanderungen in der Nordsee wird aus London berichtet: Der Jahresbericht der „Marine Biological Association" teilt interessante Einzelheiten über die Forschungen mit, die auf der „Buzen" in der Nordsee angestellt wurden. Mehr als 34,000 Fische sind gemessen worden, von denen die Mehrzahl Plattfische waren. Das Tierleben des Meeresbodens wurde systematisch unter dem Gesichtspunkt der Verteilung studiert und der Nahrungsinhalt von ungefähr 3000 Fischen untersucht und bestimmt. Fischer auf einer großen Anzahl Boote sind mit Formularen für Berichte versehen worden und sie sind mit Eifer und Verständnis an ihre freiwilligen wissenschaftlichen Aufgaben gegangen. Vor allem wurden eine große Anzahl Schollen gezeichnet und wieder freigelassen, südlich von der Breite von Bridlington, und die Ergebnisse zeigen eine ganz erstaunliche Wanderfähigkeit bei den Fischen. Während der Monate Dezember und Januar fand eine deutliche Wanderung der kleinen Schollen, die vorher auf dem Grunde dicht am Ufer der nördlichen und westlichen Küste Hollands geschart waren, nach Süden und Westen statt. Die zurückgelegten Strecken betragen in vielen Fällen 100—160 englische Meilen in sechs Wochen oder zwei Monaten. Mehr als 10 Prozent der freigelassenen Fische sind schon wiedererlangt worden. Obgleich bei dem jetzigen Stande der Untersuchungen noch keine Schlüsse zu ziehen sind, so geben diese Ergebnisse doch schon die Vermutung, daß der Ertrag an Schollen im südlichen Teil der Nordsee bis zur Mündung der Themse bis zu einem gewissen Grade durch Einwanderung von kleinen Fischen aus den Pflegestätten bei der nördlichen Küste von Holland gewonnen wird.

— Der 3. internationale mathematische Kongreß findet vom 8. bis 13. August 1904 in Heidelberg statt. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Weber-Straßburg, zum Schriftführer Prof. Krazer-Karlsruhe gewählt.

— Zum musikpädagogischen Kongreß, der von Ende August bis Anfang September in Berlin unter dem Vorsitz des Herrn Professor Scharwenka stattfinden wird, werden auch Musiklehrer (Berufsmusiker) aus Halle a. S. teilnehmen. Der Kongreß bezweckt in erster Linie die Einrichtung einer praktischen und theoretischen Fachprüfung für Musik-Fachlehrer, die von musikalisch-pädagogischen Kapazitäten abgehalten werden soll, und sollen die Prüfung bestehende Kandidaten ein Diplom erhalten. Hoffentlich wird hierdurch der unwürdigen Konkurrenz energisch entgegengetreten.

— Der Tenorist Georg Anthes, der, wie erinnerlich, im Laufe des letzten Winters an der Dresdener Hofoper kontraktbrüchig wurde, ist jetzt auf fünf Jahre an die königliche Oper in Budapest engagiert worden.

Frankenhausen (Kyffh.). Vom Kyffhäuser-Technikum. Im ersten Jahre nach erfolgter Neuorganisation wurde das Kyffhäuser-Technikum von 200 Studierenden besucht. Die Bemühungen der Direktion, mit den industriellen Etablissements Fühlung zu halten, wurden reichlich belohnt. Besonders sind die meisten Absolventen des Wintersemesters bereits bei Behörden und Betrieben Stellung gefunden haben. Die Organisation des Lehrplans hat vielfach Anerkennung gefunden, besonders der Umstand, daß in den unteren Semestern unter anderem das Schwergewicht auf die mathematische Ausbildung gelegt wird. Besondere Erwähnung verdient das musterhaft ausgestattete elektrotechnische Laboratorium. — In diesem Studienjahre traten 49 Techniker von einer Lehranstalt am Rheine und 20 Techniker von einer solchen in Thüringen an das Kyffhäuser-Technikum über. Die Anstalt gliedert sich in eine höhere Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik für Ingenieure, Techniker und Werkmeister und in die Baugewerkschule mit den Abteilungen für Hoch- und Tiefbau. Die Anstalt steht unter städtischer und staatlicher Aufsicht; den Vorsitz bei den nach einer staatlich genehmigten Prüfungsordnung vorgenommenen Abschlußprüfungen führt der fürstliche Staatsprüfungs-Kommissar, Herr Geheimer Bau- und Regierungsrat Brecht. Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober mit dem Vor- und am 15. Oktober mit dem Hauptunterricht.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. — 5.50 V. — 7.15 V. — 7.50 V. 8. 1-3. ● — 10.00 V. D. 1-2. — 10.05 V. — 10.20 V. D. 1-3. — 10.35 V. 8. 1-3. ● — 11.08 V. 8. 1-3. ● — 11.30 V. [nur bis Weißenfels]. — 12.33 N. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 3.00 N. 8. 1-3. ● 5.42 N. — 7.40 N. 8. 1-3. — 7.50 N. 8. 1-3. ● — 9.50 Nb. [fährt bis Köthen]. — 10.32 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart und Mailand]. — 11.02 Nb. 8. 1-3 [über Jena nach München]. — 11.10 Nb. [bis Merseburg]. — 11.31 Nb. D. 1-2. — 11.44 Nb.

Berlin. 4.45 V. D. 1-2 — 5.00 V. — 5.40 V. [nur Werktags bis Landsberg]. — 6.18 V. 8. 1-3. — 6.58 V. D. 1-2. ● — 7.03 V. — 8.53 V. 8. 1-3. ● — 11.00 V. — 2.10 N. — 2.46 N. D. 1-2. — 3.20 N. 8. 1-3 — 3.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. — 6.55 N. D. 1-3. — 8.17 Nb. 8. 1-3. ● — 8.55 Nb. [bis Wittenberg]. — 9.28 Nb. D. 1-2. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.43 V. — 7.30 V. — 7.45 V. 8. 1-3. ● — 8.30 V. 8. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.32 V. 8. 1-3. ● — 10.39 V. — 12.20 N. — 1.40 N. — 2.29 N. 8. 1-3. — 3.19 N. — 5.25 N. 8. 1-3. ● — 5.45 N. 8. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.10 Nb. — 7.40 Nb. 8. 1-3. — 8.42 Nb. — 9.26 Nb. — 10.30 Nb. 8. 1-3. ● — 10.50 Nb. 8. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. — 6.55 V. — 7.33 V. 8. 1-3. — 10.00 V. — 10.57 V. 8. 1-3. ● — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. 8. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. 8. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.42 Nb. 8. 1-3. ● — 12.22 Nb. [fährt bis Köthen].

Eilebeden-Nordhausen-Kassel. 5.25 V. — 6.57 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 7.50 V. [bis Nordhausen, nur Sonn- u. Festtags]. — 9.00 V. — 11.02 V. 8. 1-3. ● — 12.20 N. [fährt bis Eilebeden]. — 1.15 N. 8. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.30 Nb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 11.31 Nb.

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.50 V. — 6.32 V. 8. 1-3. — 9.00 V. — 11.32 V. — 1.41 N. 8. 1-3 ● — 3.42 N. — 6.18 N. — 7.12 N. 8. 1-3. — 10.39 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Coswig-Gnaden. 7.45 V. 8. 1-3 ● — 7.53 V. — 11.40 V. — 2.59 N. 8. 1-3. ● — 6.25 N. — 10.55 Nb. 8. 1-3. — 11.25 Nb. [fährt bis Torgau].

Heilsiedl. 4.20 V. [bis Cölme, nur Werktags]. — 6.00 V. — 7.00 V. [bis Dölau] — 10.00 V. — 1.10 N. [bis Cölme]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau] — 4.00 N. [bis Cölme]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 9.20 Nb. [bis Cölme]. — Früher verkehrenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 V., 2.30 N., 8.30 N., 5.0 N., 6.50 N., 7.30 N., 8.00 Nb.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 4.41 V. D. 1-2. — 5.35 V. [nur W.-St. v. Merseburg]. — 6.01 V. 8. 1-3 [kommt von Saalfeld]. — 6.14 V. 8. 1-3. ● [von München über Jena]. — 6.27 V. [von Erfurt]. — 6.50 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.49 V. 8. 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. [von Weißenfels]. — 12.15 N. — 1.01 N. — 2.32 N. 8. 1-3. ● — 4.38 N. D. 1-2 [von München über Jena]. — 5.12 N. — 5.26 N. 8. 1-3. ● — 6.51 N. D. 1-3 — 8.13 Nb. 8. 1-3. ● [von München und Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 9.21 Nb. D. 1-2. — 10.45 Nb. [von Merseburg]. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 6.38 V. [nur Werktags, von Landsberg]. — 7.38 V. [kommt von Wittenberg]. — 9.50 V. — 9.56 V. D. 1-2. — 10.16 V. D. 1-3. — 10.31 V. 8. 1-3 — 11.04 V. 8. 1-3. ● 12.29 N. D. 1-2. — 1.05 N. 8. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. 8. 1-3. ● 3.50 N. D. 1-2. — 5.19 N. — 7.32 Nb. 8. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.28 Nb. D. 1-2. ● — 10.58 Nb. 8. 1-3. 11.20 Nb. — 11.27 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.45 V. — 6.20 V. — 6.30 V. 8. 1-3. — 6.50 V. — 7.30 V. 8. 1-3. — 7.46 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.55 V. 8. 1-3. ● — 1.08 N. — 1.38 N. 8. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.28 N. — 4.42 N. 8. 1-3. — 5.57 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.55 N. 8. 1-3. ● — 7.55 Nb. — 8.41 Nb. — 9.41 Nb. — 10.24 Nb. — 10.40 Nb. 8. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 V. — 6.40 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. 8. 1-3. ● — 8.27 V. 8. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.30 V. 8. 1-3. ● — 1.02 N. — 2.27 N. 8. 1-3. — 3.11 N. — 5.44 N. 8. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 7.58 Nb. 8. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.27 Nb. 8. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Eilebeden. 6.45 V. — 7.20 V. 8. 1-3. ● — 9.50 V. — 1.22 N. — 2.42 N. D. 1-2. — 2.55 N. 8. 1-3. — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. 8. 1-3. ● — 10.27 Nb. — 11.00 Nb. [verkehrt nur Sonn- und Festtags.

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 5.37 V. [von Löhnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.10 V. — 12.26 N. 8. 1-3. — 12.41 N. — 4.57 N. — 5.32 N. 8. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.48 Nb. 8. 1-3. — 11.36 Nb.

Coswig-Gnaden. 5.42 V. 8. 2-3. — 6.26 V. [kommt von Torgau]. — 10.15 V. — 12.27 N. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.35 N. [kommt von Coltbus]. — 7.43 Nb. — 10.04 Nb. — 10.26 Nb. 8. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Heilsiedl. 5.25 V. [von Cölme, nur Werktags]. — 6.42 V. — 7.45 V. [von Dölau]. — 12.26 N. — 2.50 N. [von Cölme]. — 3.50 N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. [von Dölau]. — 9.05 Nb. — 10.30 Nb. [von Cölme]. — Früher verkehrenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 8.50 V., 3.20 N., 4.20 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.50 N., 8.50 Nb.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 16. bis 17. Juli.

Grand Hotel Bode. Se. Durchlaucht Erbprinz zu Ysenburg-Büdingen. Ihre Durchlaucht Erbprinzessin zu Ysenburg-Büdingen. Ihre Durchlaucht Prinzessin Marie zu Ysenburg-Büdingen. Ihre Durchlaucht Prinzessin Mathilde zu Ysenburg-Büdingen. Ingenieur Träger mit Familie aus Buenos Ayres. Direktor Goltz aus Berlin. Rentier Mories aus Hundsburg. Ingenieur Mosengel aus Weimar. Gutsbesitzer Köbler aus Gr.-Ammensleben. Rentier Richter aus Gräfenhainichen. Rentier Hammer aus Dessau. Gutsbesitzer Liel aus Weimar. Gutsbesitzer Klauenberg aus Engelsdedt. Rittergutspächter Kirsten aus Groschwitz. Gutsbesitzer Bethge aus Schackensleben. Referendar Gutiahr aus Leipzig. Kaufleute v. Bendheim aus Berlin, Kieselbach aus Cöthen, Geschwisterer aus Berlin, Zeiler aus Zittau, Kochmann aus Zabrize, Hennig aus Magdeburg, Rieger aus Solingen, Isaakohn aus Eger.

Bekanntmachung.

Behufs Ausführung von Kanal-Arbeiten wird die Straße „Am Kirchtor" von der Ulestraße bis zum Neumarktfriedhofe bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Halle a. S., den 15. Juli 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 wird hiermit der zwischen der Lindenstraße und der Streibergstraße belegene Teil der Beichlingerstraße vom 18. Juli cr. ab der regelmäßigen Straßen-Reinigung unterworfen.

Von diesem Tage ab ist jeder Eigentümer eines an den genannten Straßenteil angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der Front desselben das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes in der in §§ 2—6 der gedachten Verordnung vorgeschriebenen Weise reinzuhalten.

Halle a. S., den 13. Juli 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Obstverpachtung.

Der diesjährige Anbau an Hartobst der geschlossenen hiesigen Plantage (20 Mrg. groß) feinste Tafeläpfel und Birnen soll Montag den 20. Juli d. Js., nachmittags 1/26 Uhr, hier meistbietend unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Rittergut Burgwerben b/Weißenfels S.

Auktion.

Bäckerei-Grundstück.

Sonnabend den 25. Juli mittags 12 Uhr werde ich im Eckerschen Gasthofe zu Wegeleben das daselbst Nr. 10 bel. Wohnhausgrundstück (Bäckerei) nebst Hofraum und Stallung öffentlich meistbietend verkaufen.

A. Kütter, vereid. Auktionator.

Zweiklassige Maschinenbauschule in Halle a. S. zur Ausbildung von Werkmeistern und Monteuren.

(Abteilung der städtischen Handwerkerschule.)

Beginn des Winterhalbjahres am **12. Oktober.** — Schulgeld 30 Mark für das Halbjahr. — Lehrplan und nähere Auskunft durch den Direktor der städtischen Handwerkerschule.

Halle a. S., den 12. Juni 1903.

Der Magistrat. von Holly.

Die städtische Sparkasse zu Querfurt

hat zum 1. Oktober d. Js. Gelder auf 1. Hypothek zu verleihen.

Zinsfuß 4%.

213. Auktion im städtischen Leihhause zu Leipzig.

Den **2. September 1903** u. folgende Tage sollen unei ngelöste Pfänder zur Versteigerung gelangen, über welche im September und Oktober 1902 die Pfandscheine Lit. A. Nr. 90638 bis Lit. Y. Nr. 21521 ausgestellt worden sind, und zwar in der Ordnung, daß mit **Gold, Silber und Juwelen** begonnen wird.

Landhaus

mit 6 heizbaren Zimmern, 5 Kammern und großen Wirtschaftsräumen, von großem Garten umgeben, zu verkaufen. Näheres Reilstraße 47.

Geschäfts-Verkauf.

Krankheitshalber beabsichtige ich meine in einer lebhaften Stadt Thüringens belegene und seit langen Jahren mit Erfolg betriebene

Mineralwasser-Fabrik und Flaschenbierhandlung

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auf Wunsch kann auch eigenes Grundstück mit erworben werden. Zur Uebernahme sind ca. 5000 M erforderlich. Off. unter U. n. 221 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Baustellen, 2. Zone, zu verkaufen Reilstraße 47.

Guts-Verkauf.

Ein Gut mit massiven Gebäuden u. gutem Inventar, ca. 25 ha Rüben- u. Weizenboden, Eisenleben, ist sofort Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bahn- und Post-Station.

Bewerber wollen ihre Offerten unter 4021 R. an die Exp. dieser Ztg. senden.

Landgut,

direkt bei Großstadt, in bestem Zustande, rentabel, angenehmer Wohnsitz, voraussichtlich von hohem Terrainwert, bei 75 Mille Anzahlung Umstände halber billig zu verkaufen. Ernstl. Reflektanten oder Vermittler belieben Anfragen sub P. A. 985 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg, Pr.,** zu richten.

Grundstücks-Verkauf.

Das zur **Reinh. Kobenschen** Konkursmasse gehörige im guten Zustande befindliche gut verzinsb. Hausgrundstück

Streiberstr. 24

soll preiswert verk. werden. Näh. bei **Hugo Schmidt,** Konkursverwalter, Herderstraße 5, part.

Windmühle

mit Bäckerei und circa 8 Morgen Acker in lebhaften industriereichen Dorfe nahe bei Halle billig zu verkaufen. Anzahlung ca. 5000 Mark. Offerten unter **U. b. 810 an Rud. Mosse, Halle a/S.**

Grundstücks-Verkauf.

Die zur **Ubeschen** Konkursmasse gehörigen **Gottesackerstr. 9 und 10** sollen billig verk. werden. Näh. bei **Hugo Schmidt,** Konkursverwalter, Herderstraße 5, part.

Neues Wohnhaus (4 Zimmer) mit ca. 1 Morgen großem, sehr gutem Garten, 3 Min. vom Bahnhof Bergwitz entfernt, ist verhältnisshalber billig zu verkaufen. Preis 6500 M. Näheres bei **L. Kunert,** Priester, Bergwitz.

Villa in Dölau,

nahe am Walde, herrschaftlich und modern eingerichtet, mit vorzüglichem Trinkwasser, zu verkaufen. Anfragen unter **U. p. 9615 an Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Wegen Todesfall

soll das **Unterplan 11** gelegene, 640 qm große Hausgrundstück mit Eckhaustelle, worin seit 10 Jahren Restauration u. Gartenlokal betrieben, verkauft werden. Zahlungsf. Käufer wollen sich wenden an Frau **Mathilde Zimmer,** Unterplan 11, I.

In **Blankenburg a. H.** ist ein **Villengrundstück** mit schönem Garten zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner ruhigen Lage und seiner zahlreichen Räume wegen zu einem Pensionat oder zum Vermieten an Sommerfremde 2c. Näheres gegen Retourmarke d. m. Bruder, den Lehrer **a. D. Becker in Ballenstedt a. H.**

Flottes
Kolonialwaren-Geschäft
an bester Lage zu kauf. ges. Gefl. Off. u. **4020 Q.** an die Exped. erb.

Posamenten-, Tapisserie-, Weiß-, Wollwaren- und Putzgeschäft
in der Provinz Sachsen, seit langen Jahren mit gutem Erfolg bestanden, ist per 1. Okt. d. Js mit Grundstück **zu verkaufen oder zu verpachten.** Lager nicht zu übern. Off. u. L. S 3758 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Gutgelegenes flottgehendes
Restaurant.
verbunden mit Gartenwirtschaft und Kegelbahn, vollständig neu und neu möbliert, sofort oder später zu verkaufen oder an verpachten. Elektr. Lichtanlage. Anzahlung gering. Nähere Auskunft unter A. B. 1903 durch **C. Seifert, Köllritz in Thüringen.**

Kleines Haus
mit Hinter- und Vorgarten in der Hermannstraße zu verkaufen. Offerten unter B m. 157 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Teilhaberschaft
und Geschäftsverkauf vermittelt **Dr. Luss, Mannheim.**

Zur Erbauung eines Logier- und Pensionshauses in bester Lage in **Neu-Ostan** wird eine energische Dame mit 10–15,000 Mk. von einer Dame **als Teilhaberin** gesucht. Hohe Rentabilität gesichert. Off. u. B. m. 220 an Rud. Mosse, Halle.

Mitte der Stadt,
Nähe des Haupt-Postamtes,
besonders vorteilhaft geeignet für ein größeres
Speditions-Geschäft oder Engros-Haus.
Große Niederlagen und Keller, Stallung für 12 Pferde, freundl. Kontor- u. Wohnräume, sowie **Laden** per 1. Jan oder 1. April 1904 zu vermieten. Offerten unter **B. h. 216** an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Neubau Mansfelder- und Robert Franzstr.-Ecke
herrschaftliche **Wohnungen** mit Balkon, Badeeinrichtung, Parkettfußboden, Berliner Oefen 5 und 6 Zimmer von 600 bis 800 M. 1. Okt. zu verm.

Landhaus
zum Alleinbewohnen, mit Garten, an der Friedenshöhe, 800 Mark, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres **Reilstraße 47.**

Große Räume,
mit **Dampfkraft,** in welchem bisher eine Wollfärberei betrieben und welche sich für **Chemische Waschanstalt** oder **Dampffärberei,** aber auch zu jedem anderen Betrieb eignen, in Kreisstadt von 25,000 Einwohnern unter günstigen Bedingungen, event. mit Wohnung, zu vermieten. Auch ist das Grundstück **zu verkaufen.**
Gefl. Offerten unter A. G. 391 an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Advokatenweg 48,
Ecke Mühlweg, ist die **geräumige Mansarden-Wohnung** sofort oder später an einzelne Dame oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Bureau der Rechtsanwälte **Dr. Keil & v. Köller.**

Neue Promenade 1
ist die **2. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Henriettenstraße 1
Mitteletage mit Garten, 600 M. 1. Okt. zu vermieten.

Verhältn.-w. prakt. 2. Et., 5 Z., 2 K., K., Zubeh., 1. Okt. oder früher, 600 M. inkl. Wasser, zu verm. Charlottenstr. 14, I.

Frdl. Part.-Wohnung in ruhigem Hause vermietet **Wettinerstr. 3,** part.

Gottesackerstraße 9
Stube, Kammer, 108 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Anhaltstr. 15 möblierte Zimmer z. verm.

Dame w. 2 Zimmer ihrer Villa in Küsen an alt. Dame oder Herrn abzugeben. Auf Wunsch volle Verpfl. Off. erb. sub 126 Hasenstein & Vogler, A.-G., Bad Kösen.

Kontoristin-Gesuch.
Zum baldigen Antritt suchen wir für leichte Kontor-Arbeit eine **junge Dame** mit sehr guter Handschrift. Offerten erbitten
A. Huth & Co.

Für mein **Spezial-Posamentengeschäft** suche ich per sof. od. später zwei mit d. Branche **durchaus vertraute**
Verkäuferinnen,
sowie eine perfekte
Kassiererin.
Ein junges Mädchen aus anst. Fam. findet Stellung als **Lernende.**
W. F. Wollmer.

Köchin oder einfaches Wirtschaftsfräulein,
welches gut bürgerliche und feine Küche versteht und im Schneidern und Wäscheanbessern gründlich erfahren ist, bei hohem Lohn zu sofort oder baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Photographie unter Chiffre 4017 N. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Köchin, alt. u. jüng. Mädchen mit 3 u. 4jähr. Zeugn. such. St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, **Breitestraße 31.**

Jung. anst. Mädch. sucht Aufwartung für ganzen Tag. Herrenstraße 25.

Erstes Stubenmädchen,
im Plätten, Schneidern und Servieren perfekt, zum 15. August bei hohem Lohn gesucht.
Frau **Alice Meyer,**
Klein-Liebenau bei Schkeuditz.
Winterwohnort Leipzig.

Junges Mädchen aus besserer Familie, von außerhalb, sucht bei **feiner Herrschaft** Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Off. **T. B. 859 Haasenstein & Vogler, A.-G., Schneeberg 20, I.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Mittelhalle),
III. Moritzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steintor (Wallhalle).
Alle fünf sind geöffnet von früh $\frac{1}{2}6$ Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee	
Kakao	
Milch	
Fleischbrühe	à 5 Pfg.
Selterswasser	
Limonade	

in IV. auch Suppe à 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken zu Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen sowie bei Herrn Kaufmann Weber, Ecke der Leipziger u. Mühlgasse, Herrn Kaufmann Hille, Gerlachstraße 68, sowie bei **Herrn Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Stellung
erhalten fleißige junge Leute nach 2–3 monatlicher gründlicher Ausbildung in meiner staatlich genehmigten Anstalt als landwirtschaftliche Buchhalter, Amtssekretäre, Verwalter, Hofmeier, Hofmeierinnen, Bücherrevisor mündlich. Bisher über 800 Beamte von hier verlangt. Kube, vorm. Landwirt und Amtsvorsteher, Halle a. S.

Offene Stellen.

Männliche.

Tüchtigen Vertreter
sucht Zigarrenfabrik Otto Fuchs, Halle a/S.

Ein kautionsfähiger
junger Mann, dem 5–600 Mark zur Verfügung stehen, gegen bestimmtes Einkommen gesucht. Selbiger muß Gelder einkassieren und geschäftlich mit tätig sein. Mechaniker oder Schlosser bevorzugt. Offert. unter **O. 0608** an die Expedition. z

Für mein
Kolonial-, Eisen- und Kurzwarengeschäft suche ich per 1. September einen jüngeren Kommis sowie für sofort einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung. **F. C. Franz,** Klosterhausstr. 15.

Zwei Glasergesellen
sucht sofort und stellt ein **Fritz Triebe,** Oberviehlingen am See.

Einen Glasergesellen
stellt bei dauernder Arbeit ein **Otto Schrad r,** Teutschental. c

Tüchtige Glasergesellen
sucht bei hohem Lohn **Otto Rothe,** Stickeidig. c

Suche per sofort
einen jüngeren Stellmachergesellen für dauernde Arbeit. **Johannes Liban,** Stellmachermeister, Roßleben. c

Schmiedegesellen,
fern im Beschlag, sucht **W. Beuche,** Breitestraße 20. z

Jüngeren Schmiedegesellen
sucht sofort bei dauernder Arbeit **M. Conrad,** Zabenstedt bei Gerbstedt. z

Ein Schuhmachergeselle
findet dauernde Arbeit bei Lud. **Herrmann,** in Berfurtstedt, Stat. Halle-Heiligestedter Bahn. z

Platzarbeiter gesucht
für Kohlengeschäft. Zu melden **Delitzscherstraße 82.** b

Suche zum 1. August
einen jüngeren unverheirateten Hofmeister, welcher mit arbeiten muß. **M. Pfeiffer,** Gutsbesitzer, Lochstedt b. i. Stadtilm. z

Ledigen Pferdeknecht
sucht sof. **R. Endlich,** Bösenburg.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen nach Sachsen, Thüringen, Rheinpfalz und Schleswig-Holstein. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Laufbursche
gesucht im Waschgeschäft Leipzigerstraße 96. Meldungen im Comptoir, Eing. Al, Brauhausstr.

Suche zum 1. Oktober cr.
einen Lehrling. Kost und Logis im Hause. **Herm. Stoeter,** Getreidegeschäft, Jessen (Bez. Halle).

Glaserlehrling
sofort gesucht. **F. Adam,** Rathausstraße 9.

Weibliche.

Töchtines, zuverlässiges
Mädchen, welches gut kochen kann, 1. September für besseren Haushalt gesucht. Frau **E. Bosse,** Leipzigerstraße 62. b

Besseres junges Mädchen
vom Lande mit gutem Zeugnis, welches schneidern extern hat, sucht alleinstehende Dame zur Besorgung der häuslichen Arbeiten zum 1. August. Offerten unter **Kr. 441** an die Exped.

Mädchen f. einzelne Dame
und kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann,** Stellen-Vermittlerin, Geiststraße 33.

Fräulein
zu 3 Knaben auf 4 Wochen tagsüber gesucht **Richard Wagnerstraße 21, p.**

Selbständige und jüngere
Oekonomiewirtschafterinnen erh. Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neuhäuserstr. 3, am Markt.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Gewissenh. solider Mann,
Ende 20er, gelernter Fleischer, sucht möglichst Vertrauensstellung in Fleischerei oder naheliegendem Gewerbe. Kaution vorhanden. Offerten unter **S. Z. 50** postl. Zeitz erbeten.

Weibliche.

Putzfach.
Junge Dame, zur Zeit Directrice eines besseren Geschäfts in kleiner Stadt bei Magdeburg, die teilweise den Chef vertreten muß und diese Stellung bereits 4 Jahre inne hat, sucht per 1. Sept. cr. gerignetes Engagement. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Off. **A. 139** an die Exped. Vermittler verbeten.

Junges Mädchen
sucht Stellung bei kath. Ehepaar bei 2–3 Kindern. Offerten unter **F. 0223** an die Expedition.

Anständiges Mädchen
sucht Stellung **Landwehrstr. 7,** Hof I. l.

Vermiethungen.

Läden, Verkaufsstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden-Vermiethung.
Ein großer, in jedem Geschäfte passender Laden mit Wohnung, in verkehrsreichster Straße hiesiger Stadt in einem Neubau belegen, ist per 1. Oktober cr. preiswert zu vermieten. Der Laden eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu einer Kolonial- und Delikatessenhandlung. Gefällige Offerten erbittet **A. Lübde,** Calbe a/S., Schennenstraße 40.

Wohnungen.

Laurentiusstr. 1, I. Etage,
5 Zimmer, Zubehör, 1. Oktober zu vermieten, 600 Mark.

Villa, Einfamilienhaus,
7 heizbare Räume, Badestube, Waschküche, Balkon, Glasveranda, mit reichlichem Zubehör und Obstgarten zum 1. Oktober oder schon früher zu vermieten. Zu erfr. **Seydlitzstraße 23 oder Großer Sandberg 8,** part. rechts.

Geiststraße 32
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **Steinkampf & Weise.**

Wohnung
Mühlweg 25, ganze erste Etage, zum 1. Oktober 1903 zu vermieten. Preis etwa 920 Mark.

Delitzscherstraße 3
herrschaftl. Wohnung, II. Etage, 5 evtl. 6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder 1. Okt. zu vermieten.

Gr. Ulrichstraße 35,
Ecke Alte Promenade, zweite halbe Etage zu vermieten, 500 M. Näheres bei **Lauenroth,** Alte Promenade 11, II.

Sophienstraße 28
Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer u. sonst. Zubehör, Preis 550 Mark, 1. Oktober beziehbar.

Mielauchthonstraße 42
3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Zubehör. 1. Oktober.

Goethestraße 16
Wohnungen zu verm. **Walther,** Herderstraße 12. b

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 235 und 285 Mark, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 350 Mark, mit Wasserkloset, Gas, sofort oder 1. Oktober, zu vermieten **Merseburgerstraße 68,** vis-à-vis Art.-Kaserne.

Trifftstraße 3
2 Stuben, Kammer, große Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten, 290 Mark.

Untere Beesenerstr. 28, I.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, zum 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen,
1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 50, 60, 65, 68 Taler, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Thüringerstraße 30,** Comptoir.

Stube zum 1. August
vermietbar **Brunnenstraße 27.**

Neue Promenade 1
ist die gethellte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Herrschaftl. Wohnung
Kirchnerstraße 21, hochparterre, früher von uns zu Bureauzwecken benutzt, in unmittelbarer Nähe von Bahnhof und Post, 4 Zimmer, davon 3 mit Parkettboden, Küche, Badezimm. 2c., sofort zu vermieten. Näheres **Kirchnerstr. 20,** part. Gewerkschaft Johannashall.

Reilstraße 113
4 Stuben und reichlich Zubehör, 500 Mk., 1. Oktober zu vermieten.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 375 Mark, 1. Oktober zu vermieten **Dryanderstraße 27.**

Canteinfurt 12
sofort oder später 2 Wohnungen, hochparterre und II. Etage, à 350 und 375 M. zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 74 und 75 Taler, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Thüringerstr. 30,** Kontor.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

F. m. Erkerz. u. S. Marienst. 6, II, r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Kleine ruhige Wohnung
in besserem Hause, Zentrum, Anfang August gesucht. Offerten an **Fr. Ulrich,** Friedenstraße.

Möblierte Wohnungen.

Ungeniertes möbl. Zimmer
gesucht. Offerten sub **H. 146** an die Expedition.

Geldverkehr.

40,000 Mark
zur ersten Hypothek von nur Selbststeiger gesucht. Gefällige Adressen unter **Oo. 438** an die Exped. erbeten.

Ca. 20,000 Mark
auf nur 1. Stelle 1. Oktober auszuleihen. Offerten unter **B. b. 9856** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Suche
auf mein neuerbautes Grundstück eine 2. Hypothek von 3—4000 Mk. Offerten unter **P. 128** an die Expedition.

Gutsachendes Detailgeschäft
mit feiner Kundschaft sucht zur Erweiterung Kapitalanlage von ca. 5000—8000 Mark. Gefl. Angebote von Selbstdarleiher unter **F. 144** an die Exped.

Grundstücke.

Suche
ein Gut zu kaufen. Ich bin zahlungsfähig und kann auch jederzeit übernehmen. Gefällige Offerten unter **R. 0611** an die Expedition. c

Grundstück-Verkauf.
Mein gutgelegenes Geschäftshaus, bestehend aus Wohngebäuden, großen Niederlags- und Kellerräumen, Stallung für 16 Pferde 2c., Fahrkunst, Wasser und Gas in sämtlichen Räumen, ist verkäuflich. **Wilh. Haase,** Prinzenstr. 18, p.

Veränderungshalber
bin ich gewillt, mein in einer kleinen Stadt gelegenes und in gutem Zustande erhaltenes Grundstück mit großem Gemüsegarten nebst 7 Morgen sehr guten Acker, in welchem ein nachweislich rentables Materialwarengeschäft betrieben wird, für 19,000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. 0609** an die Expedition. z

Hochfeiner Gasthof
Provinz Sachsen, großer Reiseverkehr, Saal, brauereifrei, altershalber sofort zu verkaufen. Off. von Selbstkäufern unter **Nu. 437** an die Exped.

Restaurationsgrundstück
in Halle für 15,000 Mark bei 3—6000 Mark Anzahlung sofort verkäuflich. Werte Offerten unter **K. 148** an die Expedition.

Restaurant-Verkauf.
Ein besseres Restaurant in einer kleinen Fabrikstadt Anhalts (in guter Geschäftslage gelegen), ist krankheitshalber sofort preiswert zu verkaufen. Anzahlung gering. **W. Rose,** Bernburg, Karlstr. 17.

Restaurant-Verkauf.
Gutgehendes Restaurant in Stadt des Mansfelder Seekreises sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter **A. 0595** an die Exped.

Vermögende Leute
vom Lande suchen eine Gastwirtschaft oder Materialgeschäft zu kaufen. Gefl. Offerten unter **S. 0612** an die Expedition. z

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von Maercker & Co.

Gas-
und Wasserleitungen, Klosetts, Toilette-, Badeeinrichtungen, Neuanlagen, Reparaturen, billigste Preise. **Max Schöllner,** Spiegelstraße 13.

30 Fernstecher,
Herrenuhren, Damenuhren, Reisekoffer, Reisekörbe, Möbel, Betten, Sofas, Schuhwerk, Herrenkleider, Arbeiterjacken billig Althandlung Schleich, Alter Markt 34.

Ganz neue
gediegene Salonneinrichtung, echt Nußbaum (gerade Garnitur), alles mit schöner flacher Schnitzerei ist ausnahmsweise preiswert zu verkaufen. Offerten bitte unter **V. 0615** an die Expedition.

Komplettes Restaurationsinventar steht zu verkaufen. Off. unter **G. 145** an die Exped.

Zwei Kinderbettstellen
mit Matratze sehr billig zu verkaufen Leipzigerstr. 106, H. III.

Kuchenbretter Gr. Märkerst. 23.

Brennholz Mansfelderstr. 19.

Damenrad
billig zu verkaufen Blumenhalstraße 25, I.

Fahrräder,
fast neu, billig Alter Markt 34.

Neumilchende Kuh m. Kalb
zu verkaufen Delitz a/B. Nr. 54.

Kaufgesuche.

500 Winterüberzieher,
Anzüge, Jackets, Frack, Hosen, Betten, Möbel, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Altertümer kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Brillanten, Platin, Gold,
Silber, Münzen, Uhren, Pfandscheine, Tressen, Zahngebisse kauft zu hohen Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, Mittelstraße 5, II.

Gebrauchte Füllöfen,
Kochöfen kauft jederzeit **Reif,** Reilstraße 124.

Vermischtes.

Für meinen Schwager,
dem es an Damenbekanntschaft fehlt, 30 Jahre alt ist und ein feines Geschäft besitzt, suche ich eine junge Dame mit 5—10,000 Talern behufs Heirat. Brief und Photographie unter **J. 147** in der Expedition niederzulegen. Strengste Diskretion zugesichert. Unterhändler verbeten.

Kaufmann,
40 Jahre, selbständig, mit schöner Einrichtung, wünscht vermögende Dame behufs Verheiratung kennen zu lernen. Offerten unter **E. 143** an die Expedition.

Strebsamer Mann,
Hausbesitzer m. Sohn v. 9 Jahren sucht die Bekanntschaft eines alleinstehenden Fräuleins oder Witwe von 36—48 Jahren mit etwas Vermögen. Offerten unter **G. 0224** an die Expedition. z

Junges Mädchen,
25 Jahre, später Vermögen, wünscht zwecks Heirat, Bekanntschaft mit besserem Herrn. Ernstgemeinte ausführliche Offerten unter **Qq. 440** an die Exped.

Heirat.
O. B. Bitte postlagernden Brief abholen. **E. N. 673.**

Verloren
goldene Damenuhr mit Kette Steinstr., Grünstraße, Bäckererstraße, Mühlweg. Gegen Belohnung abzug. **Butterhandlung Große Ulrichstraße 3.**

Schluß der Annahme
für kleine Anzeigen
morgens 10 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030717040/fragment/page=0002